



Ressort: Special interest

Corona News 02.01.2022 Corona gibt es noch immer

Goettingen, 09.01.2022 [ENA]

Es ist ja schon rührend, wie sich unser Kanzler zur Neujahrsansprache hinstellt und als stolze Wahrheit verbreitet, das es keine Spaltung der Gesellschaft gebe. Das wisse er genau. Dabei ist er ein Teil davon, der die Spaltung erst so richtig angeheizt hat.

Bevor der eigentliche Bericht startet, kurz eine Klarstellung, der für den gesamten Bericht gilt: JA, es gibt Corona, JA es gibt Todesfälle und schwere Verläufe auch über lange Zeiten und mit Dauerschäden, JA wenn man ungeimpft ist steigt das Ansteckungsrisiko und das Risiko eines schweren Verlaufes, und JA, auch Geimpfte sind ansteckend und besonders gefährlich für Ungeimpfte und können das Virus jederzeit wieder bekommen auch mit schweren Verläufen.

Mit der monatelang ausgeschlossenen Impfpflicht, die dann plötzlich nach der Wahl so wichtig und richtig war, die nicht mehr wegzudenken war. Auch nicht, als die wochenlang von Prof. Lauterbach und anderen Virologen, Experten und Politikern immer dramatisierte und propagandisierte 5. Welle, die durch die höchstgefährliche Südafrika – Variante ausgelöst werden könnte, dann später würde, auf uns zukommen würde. Mit noch schnelleren Ansteckungen, mit noch mehr Toten, mit noch höheren Inzidenzzahlen, mit noch weniger Wirksamkeit der Impfungen, als die ohnehin schon wirken, und anderes mehr.

Auf dieser Welle wurden dann viele besonders harte Einschnitte der Grundrechte vorgenommen, vornehmlich gegen die bösen Ungeimpften, für die es ja ausser einer eventuellen Allergie gegen Impfstoffbestandteilen KEINEN legitimen Grund gab, sich dem Impfen zu verweigern. Das sich das Ganze, trotz das Prof. Lauterbach ja täglich zig Studien gelesen hatte, als reine Dramatisierung herausgestellt hat, gerade basierend auf neuesten Studien, das die Südafrika – Variante gerade nur selten schwere Verläufe und kaum Hospitalisierungen verursachen würde, das hatten manche Medizinspekulanten vergessen einzuplanen, jetzt ist es so gekommen. Das hindert aber keinen daran, an den Regeln festzuhalten.

Auch wenn Prof. Lauterbach von seiner noch vor 14 Tagen gemachten Propaganda, welch schwere Zeiten auf Deutschland wegen der Variante zukommen würden, jetzt wird davon redet, die Südafrika – Variante könnte quasi das Ende der Pandemie bedeuten. Wie schnell sich doch Ansichten ändern. Daran merkt man, das eigentlich zu keinem Zeitpunkt wirklich jemand umfassend, genau, korrekt und richtig informiert und berichtet hat, viele Voraussetzungen, Möglichkeiten, Eventualitäten wurden verbreitet, um den Bürgern Angst zu machen. Und genau das war das Programm der Bundesregierung, Angst und Schrecken in der

Redaktioneller Programmdienst: European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service

Bevölkerung zu verbreiten und mit diesen schädigen Mitteln Bürger zu veranlassen.

Sich gegen ihrer Einstellung und Überzeugung impfen zu lassen. Denn wie sagte Spahn noch kurz vor seiner Ablösung: 3G Regel: Geimpft, Genesen, Gestorben. Und Lauterbach kurz vor seiner Ernennung zum Minister: JEDER wird im Laufe der nächsten 6 Monate sich mit Corona infizieren. Wenn das keine eindeutigen Botschaften an die Bürger sind. Und damit auch die resistenten Verweigerer noch einen drauf bekommen, wurde dann noch die 2G Regel eingeführt, damit die Ungeimpften einen miesen Dezember und Weihnachten erleben durften. Mal sehen ab wann der erste Politiker auf die chinesische Idee kommt, die sogenannten Impfverweigerer mit weißer Kleidung, einem Bild in der Hand den Bürgern auf der Straße zur Schau zu stellen.

Weil sie Impfverweigerer sind. Und dann stellt sich unser Kanzler hin mit fast gefalteten Händen bei seiner Ansprache und erzählt das Blaue vom Himmel. Nein, keine Spaltung. Er möchte mit aller Deutlichkeit sagen: Das Gegenteil ist richtig. Das Gegenteil ? Wieso, stehen wir enger als je zusammen ? Doch, vielleicht, aber nur ein Teil, auf den täglichen Demos in den Städten, Tausende, Zehntausende, inzwischen deutschlandweit Hunderttausende demonstrieren gegen ungerechtfertigte Maßnahmen. Inzwischen sind manche Demoteilnehmer dazu übergegangen, verbotene Spaziergänge von Bürgern, die von Polizeiketten aufgehalten werden sollen, zu durchbrechen.

Aber nein, keine Spaltung, es haben eben nur nicht alle Lust auf Spaziergänge, deshalb sprechen sich natürlich viele Geimpfte für weitere strengere Maßnahmen und gegen Demos dieser Art aus, andere befürworten sie. Und da kommt der nächste Fauxpas vom Kanzler: Er redet bei den Demos von den Rechten, den Verschwörungstheoretikern, den Querdenkern, den Uninformierten und kreidet das auch wie andere Politiker mit der blauen Partei im Bundestag an, die würden das schüren. (Die Namensnennung der Partei führt regelmäßig zur Sperrung des Berichtes, daher immer die seltsame Umschreibung von mir).

Was Herr Scholz sieht, hört aber lieber verschweigt: Ganz normale Bürger, Rentner, besorgte Mütter mit Kindern sind inzwischen Teil der Demos, von wegen Rechte und so. Aber das passt in seine heile Wunderwelt von Deutschland nicht hinein, ausserdem kann man mit solchen Wahrheiten nicht punkten, denn wenn er zugibt, das auch normale Bürger (ich nenne das mal so, alle sind normal) mit demonstrieren, müßte er die Spaltung, die längst in Deutschland, schon seit 2015 bei den Flüchtlingsströmen erstmals deutlich zu spüren war, durch die Pandemie wieder aufgelebt, natürlich sind das teilweise andere Bürger, aber eine oder mehrere Spaltungen gibt es schon 6 Jahre.

Aber nein, er redet lieber davon, das das Land zusammenstehen würde. Nee, zusammengehen, wenn überhaupt, Herr Scholz. Riesige Solidarität, überwältigende Hilfsbereitschaft, Zusammenrücken und Unterhaken. Moment, Zusammenrücken und Unterhaken ist doch gar nicht zulässig, das verstösst eindeutig

**Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service.....

gegen die Coronaregeln, und bei Ungeimpften dürfen auch nur maximal 3 Personen zusammenrücken und sich unterhaken. Alles mal richtig darstellen, Herr Scholz. Aber jetzt kommt´s: Unterschiedliche Meinungen und Einschätzungen bei Corona sind anstrengend, doch die Gemeinschaft halte Widersprüche aus, wenn man sich einander zuhört und Respekt voreinander hätte. Ach, Herr Scholz, das kann ich gegenüber Ungeimpften aber seit langer langer Zeit gar nicht erkennen.

Die sollen doch jetzt vielleicht den Führerschein abgeben, wenn sie sich weiterhin dem Impfen verweigern, die sollen mehr Krankenkassenbeiträge bezahlen, wenn sie sich weiterhin dem Impfen verweigern, die sollen an den Krankenhauskosten zu 50 % beteiligt werden, wenn sie sich weiterhin dem Impfen verweigern. DAS ist also Respekt ? Schikane und ein Zeichen von Hilflosigkeit ist das, sonst nix. Und die Belastung und Einschränkungen durch Corona stecke allen in den Knochen. Ihm ja wohl weniger. Das zeigt auch die letzte Feier ohne Maske und Abstand, der er beigewohnt hat.

Mehr möchte ich aus der Rede nicht darstellen. Aber anstatt laufend über Schikanen, Strafen, Einschränkungen zu reden, sollten die Politiker, die das verfechten, lieber mal darauf achten, das das Impfen überhaupt reibungslos abläuft. Pannen an Pannen reihen sich an, und die Dunkelziffer kennt keiner. Da werden unverdünnte Dosen verimpft, gleich mal gar kein Impfstoff verimpft sondern eher eine Salzlösung und die Dosen lieber schwarz verkauft, falscher Impfstoff oder nicht ausreichend gekühlter Impfstoff verimpft, jetzt in NRW Impfstoff an Kinder verimpft, die für die gar nicht zugelassen ist und weiteres mehr. Aber das vertuschen wir lieber mal.

Aber Scholz und Lauterbach reden lieber von den bösen Ungeimpften, Lauterbach will ja inzwischen die Ungeimpften vor Ungeimpften schützen, wenn die das nicht einsehen, das es gefährlich ist, was sie tun. Er sollte lieber mal davon reden, das bisher IMMER bei Geimpften, insbesondere bei 2G Veranstaltungen, hinterher Infizierungsprobleme aufgetreten sind. Die vergangenen Beispiele in Sachen Diskos und Clubs kennen wir ja zuhauf, letztes Beispiel eine Riesenveranstaltung mit über 820 Personen, die jetzt in Quarantäne müssen, obwohl es eine 2G+ Veranstaltung war.

Oder das TUI Kreuzfahrtschiff, bei dem 300 der 1600 Passagiere jetzt ihren Urlaub in einer Quarantänekammer verbringen müssen. Apropos sicherer 3-fach Impfung ? Schon jetzt macht der erste bekannte Star von sich reden: Queen Gitarrist May hat auf Instagram bekannt gegeben, das er sich trotz 3-facher Impfung wieder infiziert habe. Toller Schutz, Herr Lauterbach. Nun zu aktuellen Themen der letzten Coronatage. Aufgrund der vielen Feiertage sind die einen oder anderen News, die ich hier vermelde, vielleicht schon zu Ihnen durchgedrungen.

Eine erste Neuerung betrifft den gelben Impfausweis. Einige wissen noch nicht, daß dieser aufgrund der vielen Fälschungen nicht mehr anerkannt ist, mindestens ist die Digitalversion auf dem Handy notwendig.

**Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service

Doch das war in der Praxis problematisch: Nicht jeder hatte sein Handy dabei, der Akku war leer und andere Probleme mehr. Daher gibt es ab sofort in Apotheken eine blaue Chipkarte, die für 9.90 Euro erhältlich ist, den entsprechenden QR Code enthält der bei Kontrollen einfach abgescannt werden kann. Derzeit werden die 9.90 Euro nicht erstattet und müssen vom Geimpften getragen werden. Wo wir gerade bei Fälschungen sind:

Inzwischen sind über 11.000 dieser Fälle anhängig, offenbar ist eine Fälschung recht einfach möglich und bietet den Anbietern eine lukrative Einnahmequelle. Da hier noch eine hohe Dunkelziffer dazukommt, denn nicht jeder Impfausweis wird ja als Fälschung erkannt, wird die Digitalisierung weiter vorangetrieben. Eine erst einmal gute Nachricht kommt aus den Reihen der Apotheken. Die dürfen in mobilen Impfteams zumindest in Niedersachsen impfen, müssen aber die Berechtigung zur Gripeschutzimpfung besitzen und dürfen nur als Unterstützer tätig sein. Vor Ort in den Apotheken soll ab Januar 2022 eine Impfung möglich sein, entsprechende Gesetzesergänzungen wären in Bearbeitung.

Das findet jedoch mit Recht die Ärztekammer Niedersachsen nicht unbedingt förderlich wegen möglicher Risiken, wenn im Rahmen der Impfung eine schwere Nebenwirkung auftreten würde die rasch ärztlich erkannt und behandelt werden müßte. Diese Einstellung passte Gesundheitsministerin Behrens so gar nicht; aber hier geht es auch nicht um passen, sondern um Leben, da sollte Sie mal ganz still sein. Wo wir doch gerade in Niedersachsen sind, ich hatte ja schon auf Herrn Weil im letzten Bericht mit seiner desaströsen Politik hingewiesen. Nun der nächste Ausrutscher:

Da ja das Oberverwaltungsgericht Lüneburg nicht nur die 2G+, sondern kurze Zeit später auch die 2G Regel gekippt hatte, durften auch Ungeimpfte im gesamten Einzelhandel wieder einkaufen und sich auch die Haare schneiden lassen. Das ist der Landesregierung aber ein Dorn im Auge und rief den Einzelhandel auf, nun vom Hausrecht Gebrauch zu machen und weiterhin die Regel dahingehend umzusetzen. Herr Weil glaubt offensichtlich wirklich, das sich ein Einzelhändler ohne Pflicht seinen Umsatz vom Land kaputt machen läßt, nur weil Weil das will ? Da muß man schon ziemlich hilf- und planlos ein, wenn einer Landesregierung nichts besseres einfällt.

Denn gerade der Einzelhandel hatte sich bereits bundesweit wie der HDE kritisch über die 2G Regel geäußert, von einem Weihnachtsgeschäft für die Tonne und unverhältnismäßige Zutrittsbeschränkungen war da die Rede, und dann glaubt Herr Weil wirklich, die machen seinen Aufruf mit ? Und nicht nur das: Inzwischen werden Rufe laut nach einer deutlichen Verbesserung der Coronahilfen, unter anderem wird auf den Verzicht der Regelung mit mindestens 30 % Umsatzausfall gepocht. Der HDE fordert angemessene Wirtschaftsunterstützungen an der Lebenswirklichkeit des Einzelhandels angepasst. Tja, lieber HDE, welche Lebenswirklichkeit sehen Sie denn bei 60 % Kurzarbeitergeld von 100 % Nettogehalt bei den Arbeitnehmern ?

**Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service.....

Auch keine aber es interessiert nicht, gelle ? Dazu regen sich nun einige Betriebe auf, das sie auch noch bereits erhaltene Gelder zurückzahlen sollen. Weil das Betriebsergebnis nicht so schlecht war, wie die in ihren Coronahilfeantrag angegeben hatten. Insbesondere kleine Betriebe und Soloselbstständige behaupten, Herr Scholz hätte damals davon gesprochen, das Ganze sei ein Zuschuss, kein Kredit, und müsse nicht zurückgezahlt werden. Ich glaube da wollen einige Betriebsinhaber und Soloselbstständige bewußt etwas falsch verstehen.

Von berechtigt erhaltenen Hilfen muß ja auch nix zurück gezahlt werden, weil es eben kein Kredit ist. Von unberechtigt erhaltenen Hilfen natürlich der Anteil schon. Das würde ja sonst bedeuten, jeder würde geradezu dazu aufgefordert werden, einfach mal einen Antrag mit überhöhten und / oder falschen Forderungen zu stellen mit der Aussicht, wenn der Antrag genehmigt würde wegen der fehlenden Prüfungsmöglichkeit, dann könne man, hart gesagt, das ergaunerte Geld behalten. Anstatt sich zu freuen das der Betrieb besser durch die Pandemie gekommen ist wollen die nun noch unberechtigte Zahlungen behalten. Ich brech um. Ich nenne das unberechtigte Bereicherung auf Kosten der Steuerzahler.

Tatsächlich gibt es in Göttingen an Summe Finger einer Hand Einzelhändler, die die Regel weiter umsetzen. Ich werde genau darauf achten, daß keiner dieser Geschäfte bei der nächsten Coronahilfenverteilung mit dabei ist. Im übrigen hatten sich mehrere Politiker, Juristen und andere Möchtegernexperten kritisch darüber geäußert, das das OLG so in Niedersachsen geurteilt hatte. Interessant ein Bericht kurz nach Weihnachten, bei dem es darum geht, das es doch so vielen Krankenhäusern so schlecht ginge. Und jetzt kommt´s. Schuld daran sei die geringe Auslastung der Krankenhäuser seit der Pandemie. Wie jetzt ?

Gerade vor wenigen Wochen und noch jetzt klagen doch immer mehr Krankenhäuser und auch Politiker, das die Krankenhäuser voll seien und schon Patienten verlegt werden müßten, weil keine Betten mehr frei seien; dazu käme die Tatsache, das immer mehr verschiebbare Operationen auch verschoben würden, um Betten für Corona zu haben. Das ist ja seltsam, denn die Krankenhäuser berichten in der Mehrzahl, das 2 Gründe dafür Schuld seien: Zum einen müßten eine gewisse Anzahl von Betten für Coronapatienten frei gehalten werden, zum anderen würden manche Patienten wegen möglicher Ansteckungsgefahr in Krankenhäusern ihre OP selbst verschieben.

Dazu kommt, das vakante Pflegestellen nicht besetzt werden könnten, weil sich einfach keiner dafür bewirbt. Ach, was sagte Spahn, Lauterbach, Söder und Co. doch immer: Die Ungeimpften nehmen den anderen die Bettenplätze weg. Das ist wohl mit den Aussagen der Krankenhäuser, keiner Lobbyisten, deutlich widerlegt.

Zum Thema Impfpflicht seien noch 2 interessante Punkte zu ergänzen. Denn um überprüfen zu können, wer denn nun geimpft oder wer noch geimpft werden muß oder sich verweigert muß das Ganze irgendwie in

**Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service.....

einem Register wie das Wahlregister aufgenommen werden.

Genau da sieht ausgerechnet der frischgeklärte Justizminister Buschmann ein Problem. Und noch im Oktober 2021 erklärt ausgerechnet Prof. Lauterbach bei Maybrit Illner, warum es gesetzlich gar nicht möglich sei, eine allgemeine Impfpflicht einzuführen. Die Begründung, das damit eine Herdenimmunität erzeugt werden könnte zur quasi Beendigung der Pandemie wie z. B. bei dem gern angeführten Beispiel Masern, greife hier nicht, weil es nicht zu einer Herdenimmunität kommen wird. Und jetzt sein bester Spruch: Natürlich wissen wir alle, das eine Impfpflicht nicht durchzusetzen wäre. Wir wollen doch den rechten Kräften, die die Impfpflicht dafür nutzen, weitere Personen zu gewinnen, nicht noch zuarbeiten. Offensichtlich jetzt ja doch.

Deshalb scheitert auch Boris Palmer mit eben dieser Begründung, der Masern als Durchsetzungsgrund einer allgemeinen Impfpflicht angeführt hatte und damit einmal mehr seine maginalen Kenntnisse in Sachen Recht und Gesetz beweisen konnte. In Sachen Populismus kann er mehr vorweisen. Anstatt sich mit Androhungen, die sowieso nicht durchgesetzt werden können, zu verzetteln, sollten manche Politiker ihre spärliche Energie lieber mal in andere sinnvolle Dinge einsetzen; zum Beispiel in die Rückholung von staatlichen Geldern, die 2020 in einer Größenordnung von fast 100 Milliarden Euro angefallen sind.

Das sind nämlich die Kosten für die zahlreichen Rückholaktionen von Urlaubern aufgrund der Corona – Pandemie in Sachen gemieteter Flugzeuge von der Bundesregierung, damit die Bundesbürger überhaupt vom Urlaubsort weggekommen sind. Doch in Sachen Zahlungsmoral zeigen sich doch einige der Passagiere wenig einsichtig und klagen reihenweise gegen die Rechnungen. Komisch, das kommt mir irgendwie bekannt vor, wo und wann war das schonmal ? Ach ja, Bürgschaften und Flüchtlinge, als dann die Bürgschaften eingelöst werden sollten, hatten die auch keine Lust mehr. Auch das Geld ist ja inzwischen futsch, und das wird auch hier so passieren, weil die Bundesregierung sich mal wieder nicht durchsetzen kann. Eine Lachnummer jagt die nächste.

Schauen wir doch heut mal wieder auf die RKI Zahlen, die frisch veröffentlicht werden. Hier wird eine Tagesinzidenz von 222.7 ausgegeben bei 12.515 gemeldeten Neuinfektionen und 46 weiteren Todesfällen. Doch inwieweit stimmen die Zahlen. Inzwischen ist auch das RKI vorsichtiger geworden und blendet ab und zu, auch heute eine Nachricht ein, das die Zahlen aufgrund der Feiertage und Neujahr nicht komplett seien können wegen fehlender Meldungen. Doch das die Zahlen schon länger nicht so sind wie sie sind, das scheint nun klar zu sein; was sagte vor wenigen Wochen ein Professor bei einem TV Interview, ich berichtete: Man könne auch würfeln, so ähnlich waren seine Worte.

Selbst Prof. Lauterbach sieht in der „ mangelhaften Datenlage „ während und über die Feiertage Zahlen, die in Wirklichkeit eher doppelt bis dreimal so hoch seien, so seine Ausführung. Aber nicht nur während der

**Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service.....

Feiertage, Personalmangel, fehlende Weitermeldungen von Arbeitgebern weniger Testungen usw. machen die Datenlage unsicher. Inzwischen haben manche Gesundheitsämter es schlichtweg aufgegeben, Kontakte nachzuvorfolgen. Hier bleiben dann statistische Daten über Neuinfizierungen einfach weg. Ach in Sachen Statistik über Ungeimpfte zum Beispiel in Krankenhäusern haben sich einige Ungereimtheiten aufgetan.

Entgegen der Zahlen ist inzwischen bekannt geworden, das Personen in Krankenhäusern, bei denen die Impfsituation nicht klar ist, einfach den Ungeimpften zugerechnet werden. Genauso passiert es mit allen Personen, die nur eine Impfung bekommen hätten. So kann man diese Statistik, die man ja gerne mit hohen Zahlen haben möchte, schön manipulieren. Was uns die Ampel Bundesregierung, die ja nicht nur in Sachen Corona so richtig Geschwindigkeit aufnehmen will, so unter anderem Herr Lauterbach, nicht sagt: Wie weit ist eigentlich die Novavax Zulassung in Deutschland ? Und warum hat Deutschland und/oder die EU noch keine Verhandlungen mit Oramed Pharmaceuticals Inc. in Israel aufgenommen ?

Hier handelt es sich um ein Pharmaunternehmen das wohl das erste Medikament gegen Corona auf den Markt bringen wird, letzte Studien stehen zum Abschluß an, inzwischen wurden bereits 10 Millionen Dosen vorab im asiatischen Raum verkauft, weitere Großbestellungen im mehreren 3-stelligen Millionenbereich stehen an. Der sogenannte VLP – Impfstoff zielt auf 3 Oberflächenproteine ab, die weniger anfällig für Mutationen seien, wodurch der Impfstoff wirksamer auch gegen zukünftige Corona Varianten sein soll. Die Lagerung ist einfach weil keine besonders niedrigen Temperaturen benötigt werden.

Du noch etwas ganz Besonderes zum Abschluß des heutigen Tages. Da wir ja dieses Jahr 20 Jahre den Euro haben wird es dringend Zeit die Geldscheine mit einem neuen Design zu versehen. Da die EZB gerade nichts besseres zu tun haben als neue Geldscheine zu drucken, was Milliarden an Kosten verursachen wird, werden jetzt auch die Bürger eingebunden. Man kann Vorschläge machen, was oder wer auf den zukünftigen Scheinen abgebildet werden soll.

Und kaum angekündigt, ist auch schon ein Vorschlag da. Ein Europaabgeordneter findet es richtig, das das Biontech Geschäftsführungsehepaar auf einem der Geldscheine abgebildet werden sollten, da die so viel für die Menschheit getan haben und Millionen das Leben gerettet haben. Das derzeitige Problem ist die Herstellung des Geldscheines, wenn er jemals kommt. Denn nach spätestens 6 Monaten soll die Eurowertzahl verschwinden und damit die Zahlungsgültigkeit.

Bericht online lesen:

https://www.european-news-agency.de/special_interest/corona_news_02012022_corona_gibt_es_noch_im_mer-82890/

Redaktioneller Programmdienst: European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service.....

Redaktion und Verantwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV: Uwe Hildebrandt

**Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.